

Auerthal-Zeitung.

Lokalblatt für Aue, Auerhammer, Zelle-Klösterlein, Nieder- u. Oberpfannenstiel u. Umgegend.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Titel: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeilenlänge 10 Pf.,
Beitrag wird nach Zeilen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 51.

Mittwoch, den 2. Mai 1894.

7. Jahrgang.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(No. 685 der Zeitungsvorleserliste)

für die Monate Mai und Juni 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Aus-
trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit
gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung,“
Emil Hegemeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Im Monat April kamen im hiesigen K. Standes-
amte 28 Geburten, sowie 10 Sterbefälle zur Anmeldeung.
Es wurden 10 Aufgebote beantragt und 5 Eheschließungen
vorgenommen.

Gestern Abend traf hier die Nachricht ein, daß der
Kirchenvorstand zu Rabenberg bei Dresden an Stelle des
in den Ruhestand getretenen Herrn Kirchenrat Lic. theol.
Schweinitz unseren Pfarrer Kaiser zum Pfarrer und
Superintendenten gewählt hat.

Im diesjährigen Walpurgisabend konnte man wieder auf
den umliegenden Höhen das Auffahren der Walpurgisfeuer
beobachten, namentlich auf dem Zeller Berge, wo von den
Betheiligten brennende Besen über den Häuptern geschwun-
gen wurden, die bekanntlich die Hexen austreiben sollen.
Besonders viele solche Freudenfeuer sah man auf den Höhen
bei Bernsbach, Beiersfeld leuchten.

Am Montag früh fand man den Lithographen Sch. hier,
Mitinhaber der Firma Schramm u. Seitzmann, in seiner
Wohnung mit durchschnittenem Hals entseelt vor.
Das dazu benutzte Rasirmesser lag neben der Leiche. Der
hinzugezogene Arzt konstatierte Selbstmord, der bereits seit
24 Stunden eingetreten sein mußte. Ein unheilbares
Augenleiden, woran der Unglückliche nahezu erblindet war,
und deshalb auch seinem Geschäft nicht mehr nachgehen
konnte, hat ihn zu diesem bedauerlichen Schritte getrieben.
Bezeichnend ist, daß seine Frau, trotzdem er im größten
Unglücke war u. fast gar nicht mehr sehen konnte, ihn
seit 14 Tagen verlassen und die Kinder mitgenommen hatte.
Vom Geschäft bezog er nur eine kleine Unterstützung.
Er war in seinem Fache einer der geschicktesten und thätig-
sten Männer u. gewandter Zeichner, ihm ist das Empor-
kommen der Firma zu verdanken.

Am Freitag in der 6. Abendstunde gingen 2 Kinder
des Gießers Ungethüm in Auerhammer aus der Stadt
nach Hause, der 9 Jahre alten Tochter fiel das Taschentuch
in den Schmutz, um es zu waschen, lief sie nach der
Mulde hinter der sog. Lautnerfabrik, rutschte ab und
wurde von dem reißenden Strom mit fortgeführt. Leider
gelang es nicht, das Kind zu retten, es mußte elend er-
trinken und ist bis jetzt noch nicht gefunden worden, so-
daß die bedauerlichen Eltern noch immer nicht
wissen, wo die Leiche ihres Kindes zu finden ist.

Das königliche Amtsgericht Schneeberg macht bekannt:
Auf dem neuerrichteten Folium 261 des Handelsregis-
ters für Neustädtel, Aue und die Dorfschaften ist heute
die Firma: Gebrüder Fischer in Aue und als deren In-
haber die Deconomen Ernst Julius Fischer und Gottlob
...mann Robert Paul Fischer, beide in Aue, verlaublich
worden.

Das königliche Amtsgericht Schwarzenberg macht bekannt:
Auf Fol. 217 im Handelsregister, die Firma G. Her-
mann Müller in Bockau betreffend, ist heute eingetragen
worden, daß Herr Kaufmann Emil Rothes in Berlin
Procurist der Firma ist.

Die königl. Straßen- und Wasser-Bau-Inspektion er-

läßt folgende Bekanntmachung, den Neubau der Schwarz-
wasserbrücke zwischen Aue und Zelle bei Stat. 0,287 der
Aue-Röhricht-Stollberger Straße betr.

Die in Bruchstein gewölbte 4, 8 m breite Straßen-
brücke zwischen Aue und Zelle soll durch eine gleichfalls
in Bruchstein zu wölbende 9, 5 m breite Brücke ersetzt wer-
den, wobei etwa 2000 cbm altes Mauerwerk einschließ-
lich der zu verändernden Ufermauern abzubrechen und
1800 cbm neues Mauerwerk und Beton herzustellen sind.
Die hierzu erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen
sollen in den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Aus-
wahl unter den Bewerbern verdingen werden. Die Zeich-
nung zur Brücke, sowie der Verbindungsanschlag und die
allgemeinen Bedingungen können bei der mitunterzeich-
neten Bauinspektion eingesehen, auch gegen Erlegung von zu-
sammen 2 Mk. 50 Pf. daselbst entnommen werden. Die
gehörig ausgefüllten und vollständigem Verbindungsanschläge
sind in verschlossenen, mit der Aufschrift „Schwarzwasser-
brücke zwischen Aue und Zelle“ versehenen Umschlägen bis
spätestens Sonnabend, den 5. Mai 1894, vorm. 10 Uhr
postfrei an die mitunterzeichnete Bauverwaltung einzufen-
den. Später eingehende Angebote werden nicht berücksich-
tigt. Zur genannten Zeit wird in den Dienststrahlen der
Bauverwaltung in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber
die Eröffnung der Verbindungsanschläge erfolgen.
Sämtliche Bewerber bleiben bis zum 19. Mai d. J.
an ihre Angebote gebunden und haben dasselbe erst dann
als abgelehnt zu betrachten, wenn ihnen vor Ablauf des
bestimmten Tages eine Nachricht nicht zugegangen ist.

Die Ziehung der 5. Klasse der 125. königl. sächsi-
schen Landes-Lotterie beginnt am 7. und endet am 28.
Mai. Die Erneuerung der Loose zur 5. Klasse hat so-
fort zu erfolgen.

Königl. Standesamt zu Aue.

Monat März 1894.

Geburten:

Geburten: Dem Argentinfabrikarbeiter Wilhelm Werner
1 Tochter. 2. Dem Stadtgutbesitzer Hermann Becker 1
Tochter. 3. Dem Fabriklempner Louis Ficker 1 Sohn.
4. Dem Bäckermeister Emil Georgi 1 Tochter. 5. Dem
Stuhlfabrikanten Hermann Scheibner in Auerhammer 1 To-
chter. 6. Dem Bretschneider Oskar Frey 1 Tochter. 7.
Dem Klempner Friedrich Schmidt 1 Sohn. 8. Dem Mau-
er Hermann Schettler 1 Tochter. 9. Dem Fabrikarbeiter
Anton Meyer 1 Tochter. 10. Dem Eisendreher Oswald
Drechsler 1 Sohn. 11. Dem Handelsmann Louis Klemm
1 Tochter. 12. Dem Former Otto Friebe 1 Tochter. 13.
Dem Handarbeiter Christian Trätzsch 1 Sohn. 14. Dem
Stuhlfabrikarbeiter Richard Ernst in Auerhammer 1 Sohn.
15. Dem Former Richard Krauß 1 Tochter. 16. Dem
Tischler Louis Lippner 1 Tochter. 17. Dem Metallbrücker
Gustav Ebert 1 Sohn. 18. Dem Schuhmachermeister Ray
Weigel 1 Tochter. 19. Dem Conditor Arthur Händel 1
Tochter. 20. Dem Postkassener Christian Meyer 1 To-
chter. 21. Dem Blechmeister Joseph Uhl 1 Sohn. 22.
Dem Kaufmann Louis Krauß 1 Sohn. 23. Dem Eisen-
dreher Richard Seilbuse 1 Tochter. 24. Dem Fabrikstepper
Gustav Kunz ein Sohn. 25. Dem Fabrikamied Aug.
Arnold 1 Sohn. 26. Dem Postkassener Herm. Wachs-
muth 1 Sohn. 27. Dem Cigarrenfabrikant Wilhelm Köp-
fer 1 Tochter. 28. Dem Bürgerkassener Emil Schlegel
1 Sohn. 29. Dem Fabrikarbeiter Herm. Stopp 1 To-
chter. 30. Dem Geschirrführer Richard Baumann 1 To-
chter. 31. Dem Streckenarbeiter Carl Lautner 1 Sohn.
32. Dem Werkmeister Emil Weigel 1 Sohn. 33. Dem
Maschinenfabrikarbeiter Ostl. Kühnert 1 Tochter. 34. Dem
Handarbeiter Bernhard Georgi 1 Sohn. 35. Dem Werk-
führer Anton Ludy 1 Tochter. 36. 1 unehel. Knabe
37. 1 unehel. Mädchen.

Eheschließungen:

1. Der Maurer Friedrich Deschner in Auerhammer mit

der Fabrikweberin Marie Jrmisch von hier. 2. Der We-
staltischer Anton Ludy hier mit Frau verw. Emilie Fuchs
geb. Fischer von hier. 3. Der Fabrikseemann Ernst Dürr
hier mit der Köchlerin Auguste Albert aus Pöhlitz. 4.
Schwarzenberg.

Todesfälle:

1. Der Wagenbauer Ottomar Hermann 38 Jahre 1
Monat. 2. Ernst Lautenhahn, Sohn des Gießerarbeiters
Franz Friedrich Ebert, 55 Jahre 1 Monat. 4. Olga
Diebe, Tochter des Tischlers Emil Diebe 1 Monat. 5.
Albert Martert, Sohn des Maurerpoliers Anton Martert
4 Monate. 6. Johanne Christliche Eibisch, verm. gem.
Gubrig, geb. Kuerswald in Auerhammer 82 Jahre 7 Mo-
nat. 7. Paul Reinhold, Sohn des Metallbrücker Julius
Reinhold 5 Monate 8. Anna Auguste Reinhold, 22
Jahre 7 Mon. 9. Der Handelsmann Johann David
Blei, 67 Jahr 10 Mon. 10. Elisabeth Fischer, Tochter
des Fleischermeisters Christoph Fischer, 5 Monate. 11.
Die Wittwe Auguste Baumann, geb. Reinhold in Auer-
hammer 81 Jahre 3 Monate. 12. Gustav Sachab, Sohn
des Bäckermeisters Gustav Sachab, 2 Mon. 13. Der Bäcker-
meister, Anton Matthes in Auerhammer 74 Jahre. 14.
Des Fabrikanten Ernst Papst Ehefrau Laura Auguste, geb.
Lang, 45 Jahre 9 Mon. 15. Julius Schwarz, Sohn
des Technikers Christian Schwarz 1 Monat. 16. Johan-
nes Krauß, Sohn des Kaufmanns Louis Krauß, 5 Tage.
17. Hedwig Wögel, Tochter des Geschirrführers Friedrich
Wögel, 5 Monate. 18. Elsa Jrmisch, Tochter der Fabrik-
weberin Anna Jrmisch, 3 Monate. 19. Curt Richter,
Sohn des Zimmermanns August Richter, 9 Monate. 20.
Der Fabriklempner Carl Herbst, 83 Jahre 4 Mon.

Königl. Standesamt zu Klösterlein-Zelle.

Monat März 1894.

Geburten:

1. Dem Buchbinder Max Otto Golde 1 Sohn. 2.
Dem Agent Carl August Kaiser 1 Sohn. 3. Dem Bä-
ckermeister Franz Julius Kommissch 1 Sohn. 4. Dem
Bremser Bernhard Bleyer 1 Tochter. 5. Dem Blaufar-
benarbeiter Friedrich Unger 1 Sohn. 6. Dem Weiden-
wärters Johann Weidenmüller 1 Sohn. 7. Dem Blaufar-
benarbeiter Eduard Salz 1 Sohn. 8. Dem Güterboden-
arbeiter Gustav Reihorn 1 Sohn. 1 unehel. Tochter.
Eheschließungen:
1. Der Hülfsweihensteller Heinrich Böde in Zelle mit
dem Dienstmädchen Ernestine Böhlend aus Poritz. 2.
Der Weidenwärters a. D. Eduard Schmidt in Zelle mit
der Schlosserwitwe Rosa Seidel geb. Berndt. 3. Der
Schlosser Hermann Richter in Aue mit Auguste Wilha
Reihorn aus Zelle.

Todesfälle:

Alara Weidenmüller, Tochter des Weidenwärters Chri-
stian Weidenmüller, 10 Monate 12 Tage. 2. Der Re-
staurateur Heinrich Richard Schreiber 43 Jahre 11 Mon.
15 Tage. 3. Der Fabrikarbeiter Ludwig Hermann Becker
53 Jahre 3 Mon. 29 Tage. 4. Elsa Viehweg, Tochter
des Uebergangswärters Hermann Viehweg 6 Mon. 19
Tage. 5. Anna Frieda Rehm, Tochter des Blaufarbenar-
beiters Carl Wilhelm Rehm 5 Jahre 11 Mon. 26 Tage.

Cheviots und Belours à M. 1.95 Pfg. per Meter
versenden jede beliebige Meterzahl an Jedermann.
Erstes Deutsches Luchserlandgeschäft Osttinger & Co., Frankfurt
a. M. Fabric-Depot. Muster umgehend franco.

Wie wir erfahren, löst sich die Firma Epstein & Co.,
Herren- und Damen-Confections-Geschäft Bahnhofstraße hier,
auf und eröffnete vor jetzt ab einen großen Ausverkauf ihrer
Artikel zu ermäßigten Preisen. Des Näheren hierüber ver-
weisen wir auf die Beilage in heutiger Nummer d. Bl.

rt
und lobet da-
Bien,
tmustdirekt.
raße)
Sip, Brause,
stif 2c.
Lustbäder.
Preise.
chter,
ndiger.
mpfohlener
E. H. 123.
ng.
meine
zu allen in mein
empfohlen.
Neustadt.
polymarkt 4.
0.
t 4.
ernirte
n-Süte
P. an,
e-Süte
P. an,
Drahtfacens
P. an.
Rabatt.
unig.
polymarkt 4.
rlnäher.
ender Beschäfti-
nger, Zelle,
straße.
h.
nung gewöhntes
in die Schule ver-
gen- und Hand-
on Frau Sina
ilfgrün.
ädchen
en ganzen Tag
dition d. Blattes.
netto 8.80
7.80
Besemer,
men D/Pr.

Aue. Clemens Hammer, Aue.

Putz- und Modewaaren-Handlung.

Meiner geehrten Kundschaft von Aue und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, daß sich mein Geschäft vom 1. Mai ab nicht mehr Markt 30, sondern

Bahnhofstrasse im Becherhaus

befindet.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll!

Aue. CLEMENS HAMMER Aue.
Bahnhofstraße.

Elfenbein-Seife

mit der Schutzmarke „Elefant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste und billigste Seife für die Wäsche und alle Hausbedürfnisse. Man verlange die echte Elfenbein-Seife von Günther & Haussner in Chemnitz. — In Stücken à ca. 125 gr nur 10 Pf., 250 gr 20 Pf.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Auction.

Mittwoch, den 2. Mai 1894

von Vormittag 9 Uhr an

kommen in der Wohnung des verstorb. Stellmachers u. Wagenbauers Ottomar Hermann, Schneeberger Str. No 5 in Aue, über dessen Vermögen der Concurseröffnung worden ist, sämtliche zur Concursumasse gehörigen

Vorräthe, Handwerkszeuge, darunter einige kleine zum Wagenbau nötige Maschinen, Möbel, Kleider, halbfertige Wagenteile, fertige Räder, Zeichnungen, 1 Plan, 1 Leiterwagen, 1 eiserner Wendepflug, 1 Handwagen, 1 zweiflügeliger gepolsterter Kinderschlitten, 4 Hobelbänke, 1 großer Posten geschnittener u. ungeschnittener Hölzer, als Esche, Erle, Ahorn, Eiche, Rothbuche, ein großer Posten Felgen, Speichen und Ausrüstungsbefehle und verschiedenes mehr

zur Versteigerung.

Aue, den 28. April 1894.

Louis Bretschneider,
Concurserverwalter.

Eine sehr leistungsfähige Cigarren-Fabrik, welche in der Preislage von 25 bis 150 Mk. per Mille fabricirt, sucht einen wirklich tüchtigen

Vertreter

für Aue, welcher bei der besseren Kundschaft gut eingeführt ist, gegen hohe Provision.

Gesl. Offerten unter K. 1. in die Expedition djs. Blattes erbeten.

Frischer Spargel

(wöchentlich 3 Mal frisch) ist eingetroffen, sowie verdorrenes junge Gemüse empfiehlt

H. Bachmann, Zelle.

Zur gefälligen Beachtung!

Am 1. Mai eröffnen wir in der Schwarzenberger-Straße No. 86, ein

Zweig-Geschäft
unserer Strumpf-, Garn- und Wollwaaren-Handlung

und bringen uns unserer werthen Kundschaft bei Bedarf in freundliche Erinnerung.
Hochachtungsvoll

H. Reinhardt & Comp.

Druck und Verlag der Zeitungs-Druckerei (Carl Pogmann) in Aue.

Ein tüchtiger Metalldrücker

findet sofort lohnende Beschäftigung bei
Albert Wandel
Lampenfabrik.
Chemnitz, Promenadenstr. 18.

Augen-Heilanstalt.

Vom 3. Mai ab 4 Wochen verreiselt.

Dr. Nobis, Chemnitz.

Ein möbliertes Zimmer, Mittagssonne, freie Lage, von einem Herrn sofort zu miethen gesucht. Off. unt. H. K. 100 erbitten die Exped. d. Bl.

Geübte Gorlnäher

bei hohem Lohne und dauernder Beschäftigung gesucht von
Frau Marie Unger, Zelle,
Bahnhofstraße.

Eine Schnippentaube, und 2 Blausügel haben sich verfliegen. Es wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Reisfuttermehl,

von Ml. 3.— an, nur waggontweise
G. & O. Lüders, Dampfweism., Hamburg.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1893.

Grundkapital	Mk. 9,000,000.—
Prämien-Einnahme für 1893	9,938,464.50.
Zinsen-Einnahme für 1893	644,921.—
Prämien-Ueberträge	6,042,630.—
Uebertragung zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von	900,000
Spar-Reservefonds	4,900,000.—
Dividenden-Ergänzungs-Reserve	1,500,000.—
	157,887.—
Summe	Mk. 32,183,712.50.

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1893.

Mk. 6,085,928,210.—

Aue, den 1. Mai 1894.

Die Agenten der Gesellschaft:

Max Philipp in Aue.
Rudolph Maschke in Böhmitz.
Rudolf Kuhn in Osterlein.

Schiekhaus Aue.

Am Himmelfahrtstage: Theater,
gegeben von Mitgliedern der Feiw. Feuerwehr zum Besten ihres Toppensfonds.
Zur Aufführung gelangt:

Die Ammergauener Liese.

Original-Volksthum mit Gesang in 4 Aufzügen, und einem Vorspiel in 1 Aufzug

Der Rosenkranz-Wirth

von Carl Tannenhofer.

Hierauf: Der Preis der Feuerwehr.

Vortrag von einer Dame und ein lebendes Bild.
Entree an der Cassé 40 Pf., im Vorverkauf 30 Pfg.
Anfang 8 Uhr.

Billets im Vorverkauf sind zu haben: bei Friseur Böhm, Heinrich Kimmel und den Mitgliedern.

Zu diesem genussreichen Abend ladet freundlichst ein

Die Feiw. Feuerwehr.

Bekanntmachung.

Empfehle mich zu Ausfertigungen aller Klagen und Reclamationen, zur Auskunft bei Gewerbestreitigkeiten, zum Abhalten aller Auktionen, zur Vermittelung bei allen Arten von Käufen u. B. Gasthäuser, Bauerngüter in Stadt und Land, Häusern jeder Branche bei billiger Preisberechnung und reeller Bedienung der mich beehrenden Kundschaft.
Hochachtungsvoll

Curt Schnädelbach, Agent,

Reustädtel, Lindenauerstr. 144.

Auch werden alle Sachen brieflich erledigt.